

150 Jahre Ortsverein Wattenwil

# Konzert

zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 2016  
mit anschliessendem Apéro

Sonntag, 7. Februar 2016, 17.00 Uhr  
Aula des Oberstufenzentrums Wattenwil



Ausführende: **Ensemble Hubermann**

Erika Kilcher, Klavier  
Eckhard Fischer, Violine  
Julius Calvelli-Adorno, Violine  
Jacques Mayencourt, Viola  
Mario de Secondi, Violoncello

Programm: Brahms, Klavierquintett, op. 34  
Turina, Klavierquartett, op. 67

Aus Anlass des Jubiläums: Freier Eintritt

### **Erika Kilcher, Klavier**

Aufgewachsen in Wattenwil. Studien in Bern bei Suzanne Eggli und am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris bei Yvonne Lefébure mit Abschluss Premier Prix, première nommée à l'unanimité. Weitere Studien bei Paul Baumgartner in Basel und Hans Seygraf in Hannover.

Auszeichnungen bei verschiedenen internationalen Wettbewerben (Vercelli, Tschaikowsky in Moskau), – Nach Unterrichtstätigkeit in Bern, Berufung als Professorin für Klavierkammermusik an die Hochschule für Musik, Detmold. Interpretationskurse (Meisterkurse) in verschiedenen Städten Europas und Asiens. Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in vielen Ländern mit verschiedenen Partnern (u.a. Tibor Varga, Oscar Shumsky, André Navarra) und als Mitglied des Trio Artaria und des Ensemble Huberman.

### **Eckhard Fischer, Violine**

Geboren in Stuttgart. Studien bei Ricardo Odnoposoff in Stuttgart und bei Joseph Gingold an der Indiana University in Bloomington USA. Kapellmeisterstudium bei Alexander Sumsy. Kammermusikausbildung bei György Sebok, Leon Fleisher, Trio di Trieste, Amadeus-Quartett und Melosquartett. Mitglied des Stuttgarter Streichquartetts und Gründer des Trio Opus 8 mit mehreren Auszeichnungen und Wettbewerbspreisen. Professor für Violine an der Hochschule für Musik, Detmold und Unterrichtstätigkeit im Rahmen von verschiedenen internationalen Kursen.

Langjähriger künstlerischer Leiter des Detmolder Kammerorchesters und seit 2015 künstlerischer Leiter des Oberstdorfer Musiksommers.

### **Jacques Mayencourt, Bratsche**

Geboren in Sion. Studium Violine und Bratsche bei Tibor Varga an der Hochschule für Musik, Detmold mit den Abschlüssen Reifeprüfung und Konzertexamen mit Auszeichnung. Solo-Bratschist des Detmolder Kammerorchesters und danach Erster Solo-Bratschist der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Als Pädagoge Assistent von Tibor Varga und später Dozent an der Musikhochschule Mannheim, Unterrichtstätigkeit im Rahmen von internationalen Kursen.

Mitglied des Akademie-Quartetts Mannheim, Gründer des Trio ABC (Alto, Basso, Contrabasso) und des Ensemble Huberman. Künstlerischer Leiter der Association Musique et Vin in Chamoson VS.

### **Mario de Secondi, Violoncello**

Geboren in Alessandria. Studien bei Antonio Janigro an der Hochschule für Musik Stuttgart und bei Janos Starker in den USA. Mitbegründer und Mitglied des Trio Opus 8 mit mehreren Auszeichnungen und Wettbewerbspreisen. Gesamtaufnahmen der Triowerke von Brahms, Schubert und Schumann. Konzerte als Solist mit verschiedenen Orchestern und als Artist en résidence in den Festivals Joie et Lumière in Bagnols (Frankreich) und Sidney Spring (Australien).

Professor an der Hochschule für Musik Trossingen und Mitbegründer des Festivals «Open Chamber Musik».

### **Julius Calvelli-Adorno, Violine**

Geboren in England als Verwandter des berühmten Philosophen und Soziologen Theodor Adorno. Studium bei Eckhard Fischer an der Hochschule für Musik, Detmold mit künstlerischem Abschluss. Er ist Mitglied der Ersten Violinen bei den Stuttgarter Philharmonikern und spielt regelmässig mit dem Ensemble Huberman in der Quintettformation.

### **Ensemble Huberman**

Benannt nach dem grossen Geiger Bronislaw Huberman (geb. 1882 bei Warschau, gest. 1947 in Corsier-sur-Vevey).